

E-Lastenräder im Einsatz für Ambulante Dienste

Die Stiftung Waldheim setzt im Geschäftsbereich der Ambulanten Dienste jetzt zwei elektrische Lastenräder als Alternative zum herkömmlichen Auto ein

Achim, 17.08.22 - Wenn Heiko Bergmann berufsbedingt zum Einkaufen durch die Achimer City fährt, schauen einige Menschen zweimal hin. Das könnte am Schriftzug auf der großen schwarzen Ladetasche liegen oder an seinem Verkehrsträger: „Sozial bewegt was“ prangt in großen Lettern auf der wetterfesten Ladetasche, die so groß ist, das ein Wocheneinkauf bequem Platz findet. „Manche nutzen die Ladefläche auch, um ihr Kind verkehrssicher zu transportieren. Da das aber nicht unser Auftrag ist, haben wir die Tasche gewählt“, sagt der ausgebildete Heilerziehungspfleger lächelnd. Bergmann arbeitet seit 16 Jahren als Sonderpädagoge für die Stiftung Waldheim und ist vielen durch seinen Einsatz für den Achimer I-Run (inklusive Straßenlauf) bekannt.

Bergmann legt viel Wert auf Gesundheit und Fitness, da freut es ihn ganz besonders, dass sein Arbeitgeber sich für umweltfreundliche Verkehrsträger entschieden hat. Mit den alltagstauglichen Lastenrädern lässt sich mit Leichtigkeit Großes bewegen. Heiko Bergmann erläutert: „Ich bin im Bereich der ambulanten Dienste tätig und gebe beeinträchtigte Menschen Hilfe zur Selbsthilfe. Das heißt, wir geben inklusive und gemeindenahe Begleitung, um eine unabhängige Lebensführung zu stärken. Die beiden neuen E-Cargo-Bikes helfen uns, die Mobilität unserer Klienten zu fördern und ihnen eine umweltfreundliche Alternative zu bieten.“

In der Tat lassen sich viele Aufgaben mit dem Lastenrad erledigen. Laut ADAC wurden im Jahr 2020 80.000 E-Lastenfahrräder verkauft, Tendenz steigend. Der Marktanteil im Segment der E-Lastenräder dürfte weiter wachsen, stellt es durch den Elektroantrieb auch eine Alternative zum Auto oder zumindest zum Zweitwagen dar.

Die Stiftung Waldheim entschied sich für die Anschaffung der umweltfreundlichen Verkehrsträger im Bereich der Ambulanten Dienste Achim dank einer großzügigen Spende der Feuerbestattung Verden r.V., das Hannoveraner Unternehmen Enjoyyourbike, über das die beiden

elektrischen Lastenräder bezogen wurden, kamen der gemeinnützigen Einrichtung preislich stark entgegen. Die für das Marketing zuständige Mitarbeiterin Cansu Beydüz informiert: „Soziales Engagement ist Bestandteil unserer Firmenphilosophie, darum stand für uns schnell fest, dass wir die Stiftung Waldheim mit einem satten Preisnachlass in Höhe von 2.000 € unterstützen werden.“ (2.561 Zeichen)



Heiko Bergmann von der Stiftung Waldheim mit einem der beiden neuen E-Lastenräder on tour in Achim; aus Spaß mit Francesca an Bord.

Foto: Stiftung Waldheim



Klient:innen und Mitarbeitende der Ambulanten Dienste der Stiftung Waldheim freuen sich über die neuen E-Cargo-Bikes. Hier vor der Geschäftsstelle der WABE - Waldheim Begegnungs- und Beratungsstelle in der Feldstraße, deren Teilhabe-Angebote für Menschen mit und ohne Behinderung sind.

Foto: Stiftung Waldheim



Für weitere Informationen:

Stiftung Waldheim
Katharina Hartwig
Öffentlichkeitsarbeit Waldheim Gruppe
Helene-Grulke-Str. 5, 27299 Langwedel, T. 04235 89 329
k.hartwig@stiftung-waldheim.de